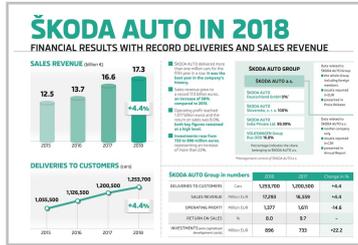

Skoda legt bei Absatz und Umsatz um 4,4 Prozent zu

Mit 1 253 700 Fahrzeugauslieferungen hat Skoda im vergangenen Jahr erneut einen Absatzrekord eingefahren. Im Vergleich zum Vorjahr steigerte der Automobilhersteller seine Verkäufe um 4,4 Prozent. Über ein Viertel davon entfielen auf China. Auch beim Umsatz konnte sich das Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr um 4,4 Prozent steigern und erzielte mit 17,3 Milliarden Euro das beste Resultat der bisherigen Unternehmensgeschichte.

Das Operative Ergebnis betrug 1,4 Milliarden Euro (minus 14,6 Prozent), und die Umsatzrendite lag bei acht Prozent. Zudem ist die erzielte Kapitalrendite von 26,3 Prozent führend im Wettbewerb. Der tschechische Automobilhersteller erhöhte im vergangenen Jahr die Sachinvestitionen um mehr als 22 Prozent auf 896 Millionen Euro. Diese flossen in neue Produkte, Antriebs- und Batterietechnologien sowie die Weiterentwicklung der Standorte. Mehr als 500 Millionen Euro investierte Skoda direkt in der Tschechischen Republik. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung wurden im vergangenen Jahr zwischenjährlich um 46,8 Prozent erhöht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Das Geschäftsjahr 2018 bei Skoda.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda